Unterschleißheim

Bürger helfen der Stadt

[27.08.2015] Unterschleißheim legt großen Wert auf die Meinung der Bürger. Aus diesem Grund erweitert die Stadt ihre zahlreichen Beteiligungsangebote um einen elektronischen Bürgerdialog.

Seit dem Jahr 2013 können sich die Bürger der Stadt Unterschleißheim mit Anregungen, Lob oder Kritik via Internet direkt an die Stadtverwaltung wenden. Möglich macht das der so genannte e-Bürgerdialog, den die Stadt gemeinsam mit der Firma Softceed realisiert hat. Um eine Meldung zu erfassen, füllt der Bürger ein entsprechendes Formular auf der kommunalen Website aus. Neben der Angabe von Meldungstyp und Kategorie muss er lediglich den Meldungstext sowie Name und E-Mail-Adresse eingeben. Zusätzlich kann der Bürger ein Foto anfügen und Angaben zum örtlichen Bezug der Meldung machen. Der verantwortliche Redakteur der Stadt prüft die Meldung. Dann veröffentlicht er sie im Redaktionssystem des e-Bürgerdialogs per Knopfdruck auf der Internet-Seite Unterschleißheims, wo sie mit Bearbeitungsstatus und einem beschreibenden Kommentar der Verwaltung angezeigt wird. So kann jeder Bürger den aktuellen Stand aller Meldungen nachvollziehen. Sind aufgrund einer Meldung Arbeiten, Klärungen oder ähnliches durchzuführen, sendet der Redakteur eine entsprechende E-Mail an die verantwortliche Fachabteilung.

Geringer Aufwand für Einführung

Der e-Bürgerdialog kann von den Bürgern jederzeit von zu Hause aus genutzt werden. Ein aufwendiges Ermitteln des Ansprechpartners oder schriftliche Anträge entfallen. Ohne Zugangsbarrieren steigt die Motivation der Bürger, sich aktiv am Geschehen in der Kommune zu beteiligen. Da Status und Bearbeitungsstand der Meldungen für alle im Internet öffentlich sichtbar sind, bekommen Bürger außerdem einen guten Einblick in die Arbeit ihrer Stadtverwaltung und in die Themengebiete, für die die Kommune oder andere Behörden – etwa das Landratsamt, die Polizei oder die Straßenaufsicht – zuständig sind. Der organisatorische und zeitliche Aufwand für die Einführung des e-Bürgerdialogs in Unterschleißheim war gering. Außer der Konfiguration von Stammdaten wie Kategorien, Stadtteilen oder Textbausteinen musste lediglich eine neue Seite auf dem Internet-Portal mit einem beschreibenden Text angelegt werden. Die eigentliche Einbindung des e-Bürgerdialogs erfolgte durch die Angabe einer Web-Adresse auf der neuen Seite der Homepage. Unterschleißheim ergänzt mit dem e-Bürgerdialog bewährte, herkömmliche Angebote wie Bürgerinformationsveranstaltungen, Bürgerfragestunden oder Bürgerversammlungen. Dass die Stadt damit ein zeitgemäßes Angebot realisiert hat, zeigt nicht zuletzt die große Anzahl eingegangener Meldungen seit dem Projektstart.

()

Dieser Beitrag ist in der August-Ausgabe von Kommune21 erschienen. Hier können Sie ein Exemplar bestellen oder die Zeitschrift abonnieren.

Stichwörter: E-Partizipation, Unterschleißheim, Bürgerbeteiligung, Softceed